

RUNDGANG DURCH MONT DE MARSAN

Erfunden sie die stadt in ihrem rhythmus

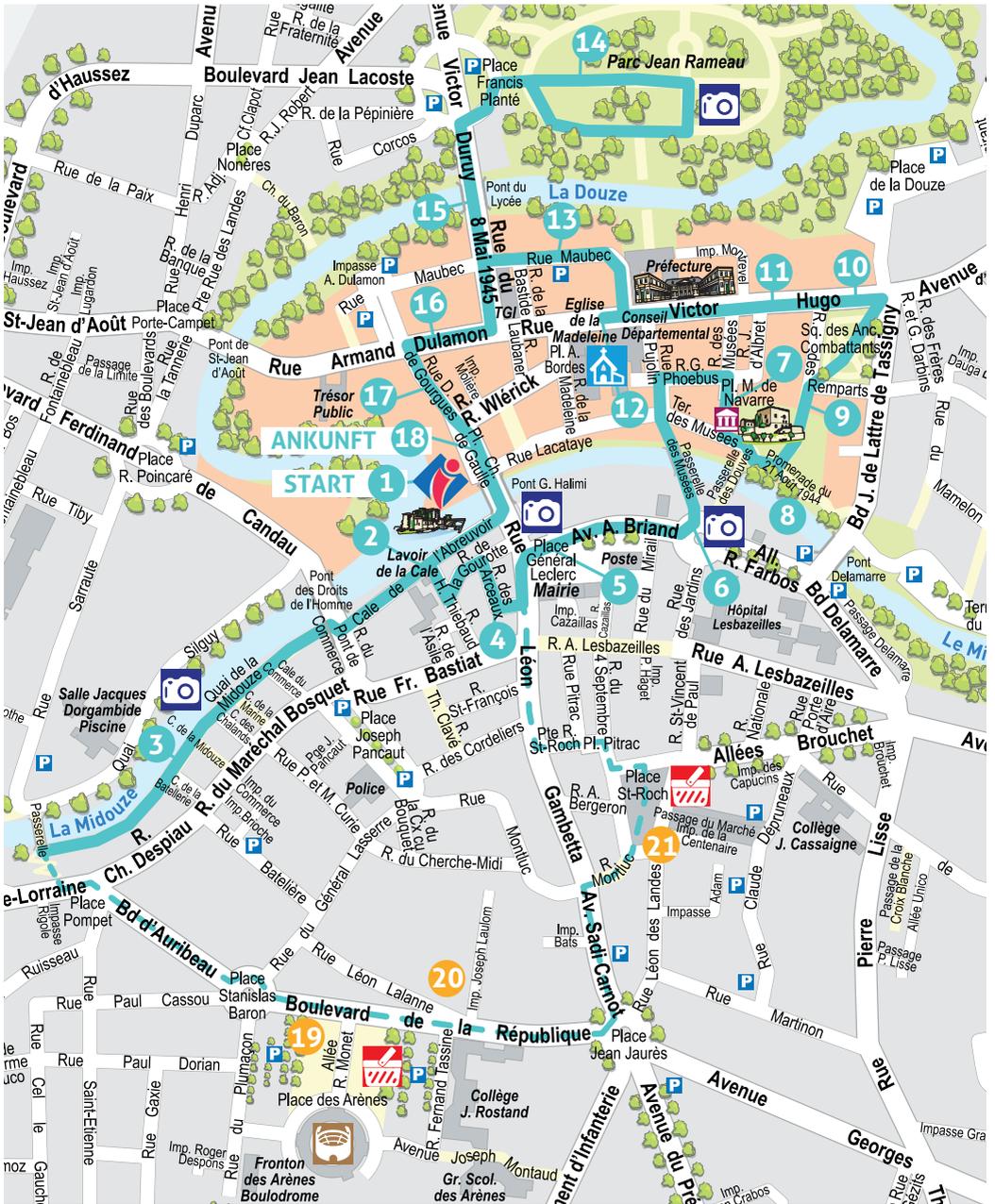
Mont de Marsan

Eine unerwartete Klammer



Offices de
Tourisme
de France

MONT DE
MARSAN
TOURISME



Legende

1h30 - 2h - 3,5 km



Fremdenverkehrsamt



Religiöses bauwerk



Arenen



Panorama



Museum



Märkte

START DAS FREMDENVERKEHRSAMT

Die ehemalige Mühle aus dem 10. Jahrhundert, die 1840 in eine Mülerei umgewandelt wurde, dient seit Ende 2013 als Sitz des Fremdenverkehrsamts.

Die Ufer der Midouze

Angenehmer Spaziergang allein zur Midouze, zur Brücke und zum Belvedere. Im Sommer werden die Banken von den Terrassen von Bars und Restaurants belebt, die zahlreiche Veranstaltungen organisieren.

Der Place of General Leclerc

Architektonisches Ensemble, typisch für den Stil der Belle Epoque (Ende 19. bis Anfang 20. Jahrhundert).

Place Marguerite de Navarre

Der Donjon Lacataye, der durch die Verbindung von 2 großen Bürgerhäusern aus dem 14. Jahrhundert entstand, schützt die südöstliche Ecke der Festungsmauer. Seit 1968 ist in diesem Bergfried das Museum Despiau-Wléric untergebracht, das einzige französische Museum, das der figurativen Skulptur des 20. Jahrhunderts gewidmet ist. Sehenswert ist auch der Garten St Vincent, in dem sich Kräuter und Skulpturen den Platz teilen.

Die Festungsmauer

Überreste der im VII. Jahrhundert erbauten Bereiches.

Die Rue Victor Hugo

Die prunkvollste Straße der Stadt mit ihren herrschaftlichen Stadthäusern und zahlreichen Bürgerhäusern aus dem 19. Jahrhundert.

> Nr. 23 Das Stadthaus von Francis Planté, seit 1975 Sitz des Generalrats der Landes.

> Nr. 24 Die Prefektur im neoklassischen Stil (1810-1819), ehemaliges Kloster der Klarissinnen. Napoleon I. gab den Bau in Auftrag.

Die Rue Maubec

Befestigtes romantisches Haus aus muschelhaltigem Sandstein mit einer schönen Verteidigungsanlage im Obergeschoss.

Die Rue du 8 Mai 1945

Nr. 4: Fassade und Innenhof der ehemaligen Ställe der Gendarmerie (1807-1816) sind erhalten.

Die Rue Dominique de Gourgues

Schön verzierte Fassaden aus dem 19. Jahrhundert mit Eisenarbeiten.

+ Om het bezoek voort te zetten...

19 - De arena's van Plumaçon, ingehuldigd in 1889, hebben het label «Patrimonium van de 20e eeuw»

20 - Ein öffentlicher Garten im Herzen der Stadt

21 - De markt St Roch, elke dinsdag- en zaterdagochtend.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

Die «Cale de l'Abreuvoir»

Vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert wichtiger und aktiver Flusshafen, halbrundes Waschhaus mit Terrassendach.

Gegenüber dem Waschhaus stehen die Villa Mirasol (Gebäude des Architekten Léglise aus den 1920er Jahren im baskisch landaisier Stil) und die Rotonde de la Vignette (letztes Werk von Paney aus dem Jahr 1810) im neoklassischen Stil mit Kuppel und Säulenhalle in griechischem Stil.

Die Rue des Arceaux

überdachte Passagen aus dem Mittelalter, in denen die kleinen «Arceau» genannten Bögen die Erdgeschosse der gegenüberliegenden Häuser verbinden. In diesen Häusern wurden die aus dem Flusshafen kommenden Waren gelagert.

Die Esplanade du Midou

Ausblick auf die romanischen Gebäude, in denen die Museen Dubalen und Despiau-Wléric untergebracht sind.

Die Promenade du 21 Août 1944

Angenehm schattige Promenade am Ufer des Midou, die ihren Namen dem Datum der Befreiung von Mont de Marsan verdankt.

Der Square des anciens combattants

Kriegerdenkmal aus der Hand des Bildhauers Charles Despiau. Es besteht aus einer rechteckigen Stele, die die Frau in den Mittelpunkt stellt.

Die Kirche Sainte Madeleine

Diese 1822 errichtete Kirche liegt auf dem Vezelay-Weg nach Santiago de Compostela und ist der Stadtheiligen gewidmet. Im Inneren: ein Altar der Gebrüder Mazetti.

Die Park Jean Rameau

Dieser Park, der aus einer ehemaligen Baumschule entstanden ist, umfasst einen japanischen Garten, mehrere Pflanzensammlungen, darunter Farne und mehrjährige Pflanzen, ein Theater im Grünen, einen Kinderspielplatz und ein Kiosk, unter dem das Modell aus Holz des Reiters-tandbildes des Marschalls Fochs thront, das man am Platz des trocadéro von Paris wiederfinden kann.

Die Rue Dulamon

Nr. 4: Ehemaliges Gefängnis (1807-1809): Die Fassade ist denkmalgeschützt

ANKUNFT Der Place Charles de Gaulle

> Nr. 4: Ehemaliges Rathaus (1846 bis 1946).

> Die Hallen: Sie wurden von 1829-1830 auf dem Standort des Château Vieux aus dem 12. Jahrhundert errichtet. Im Erdgeschoss findet der Wochenmarkt statt. Im oberen Stock ist das Stadttheater untergebracht.



Mont de Marsan Agglo

Mont de Marsan Agglo



montdemarsantourisme

TOURISTENINFORMATION,
Handel und Handwerk
aus der Agglomeration Mont de Marsan

klassifizierte Kategorie I

1, place Charles de Gaulle
40 000 Mont de Marsan

contact@montdemarsan-tourisme.fr
www.montdemarsantourisme.fr